

# Miteinander für eine andere Politik – PDS für starke Kommunen

*Die PDS steht in Opposition zur herrschenden Politik des sozialen Kahlschlages.*

Mit den Debatten um die »Reformen« der Bundesregierung der Arbeitsmarkt-, Gesundheits-, Sozial- und Rentenpolitik ist das Vertrauen in eine bürgernahe, an den Lebensinteressen der hier lebenden Menschen orientierten Politik weiter geschwunden. Auch CDU und FDP haben diesem Kurs der Umverteilung von unten nach oben nichts Wirksames entgegen zu setzen. Die Situation der öffentlichen Haushalte wird immer prekärer.

Soziale Gerechtigkeit ist zum Schlagwort geworden, mit dem Sozialabbau als Reform verkauft werden soll.

## **Die PDS meint: Es geht auch anders!**

Mit den Kommunal- und Europawahlen 2004 in Sachsen-Anhalt wollen wir Alternativen anbieten und zum Mittun einladen.

*Wir verkennen nicht die Brisanz der Lage, aber wir wollen Auswege aufzeigen und auch gehen.*

*Die Zukunft der Kommunen in die eigenen Hände zu nehmen ist Grund genug, zur Wahl zu gehen.*

Darum rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger, besonders auch Jugendliche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, auf, sich an den Kommunalwahlen zu beteiligen.

*Es geht um Eure Zukunft!  
Überlasst sie nicht anderen.*

Die Kommunen in unserem Land gehören auch zu Europa!

Die PDS will, dass Bürgerinnen und Bürger in Europa zu Hause sind. Wir wollen deshalb mit einer starken Vertretung im Europäischen Parlament sichern, dass die Interessen der Kommunen und Regionen bei der weiteren Ausgestaltung der Europäischen Union entsprechend ihren Niederschlag finden. Darum ist es wichtig, am 13. Juni 2004 nicht nur die PDS mit starken Fraktionen in die Kreistage, Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsräte zu wählen, sondern auch Ihre Stimme der PDS-Bundesliste für das Europäische Parlament zu geben.

## Darum am 13. Juni 2004 alle Stimmen für die PDS:



Für die PDS  
im Kreistag



Für die PDS  
im Stadt-,  
Gemeinde- und  
im Ortschaftsrat



Für die PDS  
im Europäischen  
Parlament

### **PDS Merseburg-Querfurt**

Weißenfelsener Straße 53  
06217 Merseburg  
Telefon: 034 61/21 31 80  
Telefax: 034 61/21 31 90  
E-Mail: pdsmq@  
t-online.de



Soziale  
Kommune.  
Soziales  
Europa.

# ! i j i n z o s

## ***Ohne Jugend sehen wir alt aus!***

**Nur mit Kindern  
und jungen Leuten  
haben wir in der Region  
eine Zukunft!**

Darum:

■ Für den Nachwuchs brauchen wir ausreichend bezahlbare Plätze in Kindertageseinrichtungen, in denen er sich wohlfühlt und lernen kann.

Wir werden uns einsetzen:

- für die Umsetzung der Konzepte unserer zukünftigen Ganztagschulen
- für die Verbesserung der materiellen Situation der Schulen
- für Schulen, die ihr Profil ausbauen und attraktiv für Kinder sind
- für die dauerhafte Nutzung der Sportstätten an den geschlossenen Schulstandorten
- für die Zusammenarbeit mit Eltern- und Schülervertretungen an unserem »Runden Tisch Bildung«
- für eine Berufsschule, die modern ausbildet und auch auf ihre Umgebung ausstrahlt
- für eine ausreichend große, bunte Kulturlandschaft in der Hand der unterschiedlichsten Träger

Wir werden junge Menschen bei der Übernahme von Selbstverantwortung und der Umsetzung ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen unterstützen!

## ***Für den Kreis – für die Region!***

**Wir wollen den Teufels-  
kreis der Abwanderung  
durchbrechen!**

Darum:

- Wir werden die Gründung von Beschäftigungsinitiativen im Landkreis vorschlagen.
- Klein- und mittelständische Unternehmen brauchen die besondere Unterstützung des Landkreises.

Wir kämpfen:

- für die stärkere Umsetzung von Forschungsergebnissen unserer Hochschule und der Uni Halle in Firmen des Kreises und ihre Unterstützung bei der Markteinführung innovativer Produkte durch das Anbieten von Referenzobjekten
- für eine Stärkung der hier ansässigen Agrarunternehmen als Grundlage für die Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Dörfern
- gegen die Schweinezucht- und -mastanlage in Allstedt
- für den Ausbau und die Förderung des Geiseltalgebietes als Tourismusregion und Gewerbestandort
- für den Archäologiepark und das Hermannseck als touristische Ziele

## ***Bürgerschaftliches Engagement – auf Ihre Mitwirkung kommt es an!***

**Kommunale Selbst-  
verwaltung darf nicht  
durch Land oder Bund  
geknebelt werden!**

Darum:

■ Wir wollen Bürgerinnen und Bürgern mehr Möglichkeiten geben, die Gestaltung unseres Landkreises mitzubestimmen. Deshalb werden wir regelmäßig zu Gesprächsrunden einladen.

Wir unterstützen:

- die ehrenamtliche Tätigkeit
- alle Bürgerinnen und Bürger, die sich in die Arbeit unserer Fraktion einbringen möchten
- die Förderung von Vereinen, Verbänden und gemeinnütziger Organisationen wie z.B. Sport, Kultur, Sozialeinrichtungen, Feuerwehr
- das Bürgerhaus in Merseburg
- die Schaffung von Arbeitsgruppen zu regionalen Aufgaben

***Unsere Region braucht  
Ihr bürgerschaftliches  
Engagement, um  
attraktiver und interes-  
santer zu werden!***